Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Nr. XXIII

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Staats- und Regierungs-Blatt.

Carlsruhe, den 9. August 1841.

Finanzgesetz für die Zeit vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841.

Leopold, von Gottes Gnaden

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben mit Zustimmung Unserer getreuen Stände beschlossen und verordnen wie folgt:

Art. 1.

Sämmtlichen Ministerien werden für die halbjährige Budgetperiode vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841 nachstehende Credite bewilligt:

a.	zur Bestreitung der Hälfte der ordentlichen Ausgaben, wie sie durch das Budget von 1840 bestimmt worden sind	7,053,651 fl. — kr.
b.	zur Bestreitung weiterer nachträglicher ordentlicher Ausgaben	149,719 „ 30 „
c.	zu Bestreitung außerordentlicher Ausgaben	2,362,148 „ 59 „
d.	zu Bestreitung außerordentlicher Ausgaben, welche für 1840 angewiesen, und bis zum Schluß der abgelaufenen Budgetperiode nicht verwendet worden sind	567,150 „ — „
	zusammen	10,132,669 fl. 29 kr.

Art. 2.

Die Verwendung dieser Credite ist durch anliegenden Hauptfinanzetat festgesetzt, mit folgenden näheren Bestimmungen: die unter a. erwähnten Credite sind im Einzelnen nach dem ordentlichen und nachträglichen Budget von 1840, die unter b. c. d. nach den anliegenden Verzeichnissen der nachträglichen Ausgaben, der außerordentlichen Ausgaben, und der für außerordentliche Ausgaben aufrecht zu erhaltenden Credite zu verwenden.

Art. 3.

Die für aufrecht zu erhaltende Credite bestimmte Summe ist nur insoweit zur Disposition der betreffenden Ministerien gestellt, als die im Budget für 1839 und 1840 verwilligten, bezüglich im Verwaltungswege angewiesenen Beträge nach dem Rechnungsabschluß auf 30. Juni 1841 wirklich noch nicht erschöpft waren.

Art. 4.

Ueber die Betriebsfonds der Finanzverwaltung, welche auf letzten Juni 1840 zu 5,882,295 fl. berechnet worden sind, wird nach dem anliegenden Etat verfügt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Art. 5.

Zu Deckung der Art. 1 verwilligten Credite werden die in dem anliegenden Hauptfinanzetat verzeichneten Einnahmen bestimmt, nämlich:

a. die Hälfte der ordentlichen Einnahmen nach dem Budget für 1840 mit	7,217,635 fl.	— kr.
b. die nachträglichen Einnahmen mit	2,500 „	— „
c. die außerordentlichen Einnahmen mit	2,912,534 „	29 „
zusammen	10,132,669 fl.	29 kr.

Art. 6.

Die auf den Grundstock angewiesene Summe von 157,500 fl. kann nur insoweit bezogen werden, als sie für die in der Anlage verzeichneten Ausgaben erforderlich wird, die auf die Schuldentilgungskasse angewiesene Summe von 1,290,721 fl. nur insoweit sie für den Eisenbahnbau wirklich zur Verwendung kommt.

Art. 7.

Der Betriebsfondsüberschuß, der sich Ende Juni 1841 für das Etatsjahr 1840 herausstellt, wird, soweit er die unter der außerordentlichen Einnahme aufgenommene Summe von 569,518 fl. 29 kr. übersteigt, in die Amortisationskasse niedergelegt.

Art. 8.

Die Dotation der Amortisationskasse zur Schuldentilgung und Beförderung der Zehntablösung hat das Finanzministerium für das halbe Jahr vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841 mit 651,003 fl. in monatlichen Raten aus den paratesten Staatsrevenüen berichtigen zu lassen.

Art. 9.

Alle dermalen bestehenden Abgabengesetze bleiben in Kraft.

Art. 10.

Die Art. 7 bis 12 des Finanzgesetzes vom 21. Juli 1839 werden bis letzten Dezember 1841 aufrecht erhalten.

Gegeben in Unserem Staatsministerium zu Carlsruhe den 5. August 1841.

Leopold.

von Böckh.

Auf höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Büchler.

Haupt-Finanz-Etat

für das halbe Jahr

vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einnahme.		fl.	kr.	Betrag. fl.	kr.
II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . .		. . .	.	531,160	30
III. Justizministerium		. . .	.	17,814	—
IV. Ministerium des Innern:					
ordentliche Einnahmen		81,516	30		
nachträgliche ordentliche Einnahmen, 1. Badanstalten		2,500	—	84,016	30
V. Finanzministerium:					
ordentliche Einnahmen		6,576,870	—		
außerordentliche Einnahmen:					
1. Betriebsfondsüberschuß Ende Juni 1840 . .	894,795 fl. — kr.				
2. Vom Domanialgrundstock	157,500 „ — „				
3. Aus Mitteln der Amortisationskasse . . .	1,290,721 „ — „				
4. Von dem wahrscheinlichen Betriebsfondsüberschuß Ende Juni 1841	569,518 „ 29 „				
		2,912,534	29	9,489,404	29
VI. Kriegsministerium		. . .	.	10,274	—
Summe der Einnahme		. . .	.	10,132,669	29
nämlich: ordentliche Einnahmen		7,220,135	—		
außerordentliche Einnahmen		2,912,534	29		

Ausgabe.			Betrag.	
Lasten und Verwaltungskosten.	fl.	kr.	fl.	kr.
II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten:				
a. ordentlicher Etat	384,366	30		
c. außerordentlicher Bauaufwand	3,600	—		
			387,966	30
III. Justizministerium			8,427	30
IV. Ministerium des Innern.				
a. ordentlicher Etat	28,377	30		
b. nachträglicher ordentlicher Etat. 1. Badanstalten	2,500	—		
			30,877	30
V. Finanz-Ministerium.				
a. ordentlicher Etat	2,438,313	30		
c. außerordentlicher Aufwand	120,398	—		
d. aufrecht zu erhaltende Credite für außerordentliche Ausgaben	81,554	—	2,640,265	30
Summe Lasten und Verwaltungskosten			3,067,537	—
Eigentlicher Staatsaufwand.				
I. Staatsministerium.				
a. ordentlicher Etat	471,110	—		
c. außerordentlicher Aufwand	30,925	—	502,035	—
II. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten			64,615	—
III. Justizministerium.				
a. ordentlicher Etat	288,548	—		
b. nachträglicher ordentlicher Etat	800	—		
c. außerordentlicher Aufwand	21,004	—		
d. aufrecht zu erhaltende Credite für außerordentliche Ausgaben	27,400	—	337,752	—
IV. Ministerium des Innern.				
a. ordentlicher Etat	1,539,407	—		
b. nachträglicher ordentlicher Etat	7,334	—		
c. außerordentlicher Aufwand	1,204,404	15		
d. aufrecht zu erhaltende Credite	458,196	—	3,209,341	15
V. Finanzministerium.				
a. ordentlicher Etat	1,044,120	30		
b. nachträglicher ordentlicher Etat	30,495	—		
c. außerordentlicher Aufwand	3,500	—	1,078,115	30
VI. Kriegsministerium.				
a. ordentlicher Etat	786,365	30		
b. nachträglicher ordentlicher Etat	108,590	30		
c. außerordentlicher Aufwand	978,317	44	1,873,273	44
Summe eigentlicher Staatsaufwand			7,065,132	29
Summe Lasten und Verwaltungskosten			3,067,537	—
Summe der Ausgabe			10,132,669	29
nämlich: ordentliche Ausgaben	7,203,370	30		
außerordentliche Ausgaben	2,929,298	59		

Verzeichniß

über

die nachträglichen Ausgaben für die Zeit vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841.

Budgetmäßige Bezeichnung.	Für 1. Juli bis letzten Dezember 1841	
§.	fl.	kr.
Lasten und Verwaltungskosten.		
IV. Ministerium des Innern.		
Badanstalten.		
1. Zur Herstellung neuer Anlagen und neuer Gebäude	2,500	—
Eigentlicher Staatsaufwand.		
III. Justiz-Ministerium.		
Tit IV. Rechtspolizei.		
§. 1. Besoldungen.		
2. Für die Amtsrevisorate Hoffenheim und Neudenau	800	—
Summe	800	—
IV. Ministerium des Innern.		
Tit. III. Katholische Kirchensection.		
3. Erhöhung des Staatsbeitrags	400	—
Tit. VIII. Bezirksjustiz und Polizei.		
§. 1. Besoldungen.		
4. Wegen neuer Anstellungen	1,000	—
5. Zur Besserstellung der Justiz- und Polizeibeamten	2,000	—
	3,000	—
Tit. X. Unterrichtswesen.		
II. Gelehrter Schulunterricht.		
§. 1. Oberstudienbehörde.		
6. Miethzins für das Geschäftslokal des Oberstudienraths	85	—
Tit XVII. Wasser- und Straßenbau.		
B. Centralverwaltungskosten.		
Wegen Uebernahme des Personals der Eisenbahnbaudirektion.		
7. Besoldungen	2,225	—
8. Gehalte	949	—
9. Bureaukosten	675	—
	3,849	—
Summe	7,334	—

Budgetmäßige Bezeichnung:	Für 1. Juli bis letzten Dezember 1841	
§.	fl.	kr.
V. Finanzministerium.		
Tit. I. Ministerium.		
§. 1. Besoldungen.		
10. Für ein weiteres Collegial-Mitglied	1,200	—
Tit. VII. Zur Schuldentilgung.		
11. Dotationserhöhung der Amortisationskasse	29,295	—
Summe	30,495	—
VI. Kriegsministerium.		
Tit. III. Armeecorps.		
12. Kosten, welche in Folge der Ergänzung und Vervollständigung des Armeecorps, für Verpflegung und Unterhaltung der Truppen in dieser Budgetperiode erforderlich sind . .	106,834	30
13. Dienstalterszulagen für Offiziere durch Anrechnung der Unteroffiziersdienstzeit im Krieg .	1,756	—
Summe	108,590	30
hiezu:		
III. Justizministerium	800	—
IV. Ministerium des Innern	7,334	—
V. Finanzministerium	30,495	—
Summe Eigentlicher Staatsaufwand . .	147,219	30
dazu		
Lasten und Verwaltungskosten	2,500	—
Summe des nachträglichen Budget's . .	149,719	30

Verzeichniß

über die außerordentlichen Ausgaben für die Zeit vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841.

Budgetmäßige Bezeichnung.	Für 1. Juli bis letzten Dezember 1841 fl.	kr.
Lasten und Verwaltungskosten.		
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.		
§. **Postverwaltung.**		
1. Zur Herstellung des Postlokals in Lörrach	3,600	—
Finanzministerium.		
Kameraldomänenverwaltung.		
2. Für Einrichtung und Erweiterung der Brauerei Rothhaus	25,000	—
3. Wegen der Zehntablösung	16,056	—
	41,056	—
Berg- und Hüttenverwaltung.		
4. Für ein neues Walzwerk in Albbruck	35,214	—
5. Wegen Einführung der Faber'schen Gasöfen auf den Hüttenwerken	11,000	—
	46,214	—
Zollverwaltung.		
6. Für neue Zollgebäude	33,128	—
	120,398	—
Summe Lasten und Verwaltungskosten	123,998	—
Eigentlicher Staatsaufwand.		
I. Staatsministerium.		
Tit. I. Civilliste.		
7. Zur Vollendung des Academiegebäudes	21,500	—
8. Zur Herstellung einer neuen Dienstwohnung für den Hofgärtner	7,000	—
9. Für innere Einrichtung des Academiegebäudes zur Aufstellung der Kunstgegenstände .	2,425	—
Summe I.	30,925	—
III. Justizministerium.		
Tit. V. Zucht- und Correktionsanstalten.		
10. Für Erbauung der Centralstrafanstalt in Bruchsal	17,500	—
11. Für Anlegung eines weitern Arbeitssaals im Zuchthaus in Freiburg	1,388	—
12. Für Verbesserungen am Weiberzuchthaus in Bruchsal	666	—
13. Hauptreparatur und Bauveränderung am Zuchthaus zu Mannheim	1,450	—
Summe III.	21,004	—
IV. Ministerium des Innern.		
Tit. VII. Generallandesarchiv.		
14. Für die innere Einrichtung	1,179	—
Uebertrag	1.179	—

Budgetmäßige Bezeichnung.	Für 1. Juli bis letzten Dezember 1841	
§.	fl.	kr.
Uebertrag	1,179	—
Tit. VIII. Bezirksjustiz und Polizei.		
15. Zur Einrichtung der Amtsregistraturen	4,500	—
16. Zum Bau neuer Gefängnisse und Amthäuser	30,000	—
	34,500	—
Tit. X. Unterrichtswesen.		
17. Für bauliche Herstellung des Blindeninstituts	1,318	45
Tit. XI. Wissenschaften, Künste und Gewerbe.		
18. Für Ergänzung des physicalischen Cabinets	2,000	—
Tit. XV. Irrenanstalten.		
19. Zur Vollendung der Irrenanstalt Illenau	29,656	30
20. Für die innere Einrichtung der Anstalt Illenau	14,000	—
21. Für Errichtung eines Holzschoppens im Irrenhaus zu Pforzheim	364	—
Tit. XVI. Allgemeines Arbeitshaus.	44,020	30
22. Außerordentlicher Bauaufwand	2,364	—
Tit. XVII. Wasser- und Staßenbau.		
23. Nach der anliegenden Tabelle	101,852	—
Tit. XVIII. Landesgestüt.		
24. Für den Ankauf von Hengsten	15,000	—
25. Für Bauveränderung im Fohlenhof zu Rüppurr	570	—
Tit. XIX. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben.	15,570	—
26. Für Waldtaxation und Vermessungen	600	—
27. Fürs Copiren der Waldplane	1,000	—
	1,600	—
	204,404	15
28. Zur Fortsetzung der Eisenbahn	1,000,000	—
Summe IV . . .	1,204,404	15
V. Finanzministerium.		
Tit. V. Centralbauaufwand.		
29. Für den Aufbau des Seitenflügels am Kanzleigebäude des Ministeriums des Innern .	3,500	—
Summe V. . . .	3,500	—
VI. Kriegsministerium.		
Tit. III. Armeecorps.		
30. Für Bevollständigung der Ausrüstung des Großherzogl. Armeecorps	965,961	44
31. Nachtrag an Dienstalterszulagen für Offiziere durch Anrechnung der Unteroffiziersdienstzeit im Krieg, für 1837/41	10,956	—
Tit. VII. Bauwesen.	976,917	44
32. Ankauf des Bürkle'schen Hauses in Kehl zu einem Militärhospital	1,400	—
Summe VI. . . .	978,317	44

Budgetmäßige Bezeichnung.	Für 1. Juli bis letzten Dezember 1841 fl.	fr.
Eigentlicher Staatsaufwand.		
Zusammenstellung.		
I. Staatsministerium	30,925	—
III. Justizministerium	21,004	—
IV. Ministerium des Innern	1,204,404	15
V. Finanzministerium	3,500	—
VI. Kriegsministerium	978,317	44
Summe eigentlicher Staatsaufwand	2,238,150	59
Summe Lasten und Verwaltungskosten	123,998	—
Summe des außerordentlichen Budgets	2,362,148	59
Von dieser Summe fallen:		
auf die Schuldentilgungskasse: §. 28 mit . . . . . 1,000,000 fl. — fr.		
auf den Grundstock: §§. 2, 4, 5, 7, 8 und 9 mit . . . . . 102,139 „ — „		
und auf die ordentlichen und außerordentlichen Staatseinnahmen der Rest mit . . . . . 1,260,009 „ 59 „		
2,362,148, fl. 59 fr.		
Tit. XVII. Wasser- und Straßenbau.		
(Beilage zum Verzeichniß der außerordentlichen Ausgaben.)		
I. Fortsetzung angefangener Bauten.		
1. Fortsetzung der Straße von Langenbrücken nach Aglasterhausen	17,410	—
2. Brückenbau oberhalb Freiburg	9,175	—
3. Vollendung der Straße von Baden nach Gernsbach	5,375	—
4. Uferdeckung der Rheindurchschnitte	25,000	—
5. Vollendung der Ausbaggerung des Mannheimer Rheinhafens	8,067	—
6. Vollendung des Constanzer Hafenbaues	8,100	—
	73,127	—
II. Neu anzufangende Bauten.		
7. Verbesserung und Neubau der Mainstraße von Miltenberg über Wertheim nach Würzburg	22,000	—
8. Verbesserung der Rheinstraße zwischen Stollhofen und Ulm	6,725	—
	28,725	—
Summe	101,852	—

Verzeichniß

der zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben aufrecht zu erhaltenden Credite für die Zeit vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841.

Budgetmäßige Bezeichnung.	Betrag.
	fl.
Justizministerium.	
§. Zucht- und Correktionsanstalten.	
1. Für den Bau des Männerzuchthauses in Bruchsal	27,400
Ministerium des Innern.	
Bezirksjustiz und Polizei.	
2. Für den Bau neuer Gefängnisse und Amthäuser	23,000
Irrenanstalten.	
3. Für den Bau der Irrenanstalt Illenau	39,110
Wasser- und Straßenbau.	
4. Außerordentlicher Zuschuß zur gewöhnlichen Unterhaltung der Straßen	29,782
5. Für Correction der Straße von Dürrheim nach Geisingen	9,070
6. Zur Herstellung der an die Brücke zu Breisach führenden Straße	6,500
7. Für den Neubau einer Straße vom Breisgau in das obere Wiesenthal	1,984
8. Für Herstellung der Straße von Carlsruhe nach Durlach	14,646
9. Für Vollendung der Straße durch Bruchsal	7,771
10. Für den Brückenbau oberhalb Freiburg	10,000
11. Für den Brückenbau bei Ebnet	12,372
12. Für die Schützenbrücke bei Donaueschingen	8,206
13. Für Ausbaggerung des Mannheimer Hafens	3,034
14. Vervollständigungsarbeiten auf den zu den Brücken bei Knielingen und Speier führenden Straßen	2,000
	105,365
15. Für den Bau der Eisenbahn	290,721
	458,196
Finanzministerium.	
Kameraldomänenverwaltung.	
16. Für die fliegenden Brücken bei Breisach und Hüningen	47,861
17. Für die Brückengebäude bei Knielingen	12,826
Berg- und Hüttenverwaltung.	
18. Für Einführung der Faber'schen Gasöfen auf dem Hüttenwerke Wehr	7,500
Zollverwaltung.	
19. Für neue Zollgebäude	13,367
	81,554
Hierzu Justizministerium	27,400
Ministerium des Innern	458,196
Summe	567,150

Etat

über den nach dem Stand am letzten Juni 1840 berechneten Betriebsfond, und dessen Verwendung in dem halben Jahr vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841.

		fl.	fr.
Stand des Betriebsfonds Ende Juni 1840.			
Activreste		3,366,640	56
Naturalvorräthe		1,565,461	30
Cassenreste		1,339,291	34
Summe des Activums		6,271,394	—
Passivreste		389,099	—
Rest-Activum		5,882,295	—
Verwendung.			
Der Finanzverwaltung werden nach dem angebogenen Voranschlag für das halbe Jahr vom 1. Juli bis zum letzten Dezember 1841 als Betriebsfond überwiesen:	4,987,500 fl.		
der Rest mit	894,795 „		
wird zu Deckung außerordentlicher Ausgaben in dem halben Jahr vom 1. Juli bis letzten Dezember 1841 bestimmt.			
Wie oben:		5,882,295	—

Voranschlag

für den umlaufenden Betriebsfond des halben Jahrs vom 1. Juli bis letzten December 1841.

Nach den einzelnen Verwaltungszweigen.

Benennung der Verwaltungszweige.	Activen.				Passiven.	Rest der Activen.
	Activreste.	Natural-Vorräthe.	Kassenreste.	Summe.		
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Staatsministerium.						
§. 1. Academiebauverwaltung . . .	—	—	2,000	2,000	—	2,000
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.						
2. Postverwaltung	12,000	3,500	3,000	18,500	36,000	— 17,500
3. Eisenbahnbetriebsverwaltung .	500	21,000	3,500	25,000	500	24,500
	12,500	24,500	6,500	43,500	36,500	7,000
Justizministerium.						
4. Zucht- und Correktionsanstalten	8,000	28,000	7,000	43,000	8,000	35,000
Zuchthausbaukasse	—	—	2,000	2,000	—	2,000
	8,000	28,000	9,000	45,000	8,000	37,000
Ministerium des Innern.						
5. Amtskassenverwaltung . . .	61,000	—	15,000	76,000	11,000	65,000
6. Siechenanstalt	—	1,700	500	2,200	—	2,200
7. Irrenanstalten	4,000	16,000	4,000	24,000	500	23,500
Irrenhausbaukasse	—	—	2,000	2,000	—	2,000
8. Allgemeines Arbeitshaus . .	700	5,300	2,000	8,000	—	8,000
9. Fluß- u. Straßenbauverwaltung	10,000	13,000	8,000	31,000	11,000	20,000
10. Landesgestütsverwaltung . .	—	—	1,200	1,200	1,000	200
Badanstalten	—	—	—	—	—	—
	75,700	36,000	32,700	144,400	23,500	120,900
Finanzministerium.						
11. Cameraldomänenverwaltung .	275,000	40,000	54,000	369,000	70,000	299,000
12. Forstdomänenverwaltung . .	250,000	46,000	46,000	342,000	11,000	331,000
13. Salinenverwaltung	100,000	200,000	12,000	312,000	3,400	308,600
14. Berg- und Hüttenverwaltung .	300,000	500,000	12,000	812,000	89,000	723,000
15. Münzverwaltung	2,000	300,000	50,000	352,000	—	352,000
16. Centralverwaltung der Forstdomänen und Bergwerke . . .	2,000	—	6,000	8,000	—	8,000
17. Steuerverwaltung	120,000	—	10,000	130,000	100,000	30,000
18. Zollverwaltung	800,000	—	30,000	830,000	24,000	806,000
19. Allgemeine Cassenverwaltung .	50,000	—	1,800,000	1,850,000	18,000	1,832,000
	1,899,000	1,086,000	2,020,000	5,005,000	315,400	4,689,600
Kriegsministerium.						
20. Militärverwaltung	32,000	—	100,000	132,000	1,000	131,000
Summe des Betriebsfonds	2,027,200	1,174,500	2,170,200	5,371,900	384,400	4,987,500

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Verzeichniß

der auf den Grundstock zu überweisenden Ausgaben.

a) Neue außerordentliche Ausgaben.

1. Für die neue Einrichtung der Brauerei Rothhaus	25,000 fl.	
2. Für ein neues Walzwerk zu Albbruck	35,214 „	
3. Wegen Einführung der Faber'schen Gasöfen auf den Hüttenwerken	11,000 „	
4. Zur Vollendung des Akademiegebäudes	21,500 „	
5. Zur Herstellung einer neuen Dienstwohnung für den Hofgärtner	7,000 „	
6. Für innere Einrichtung des Akademiegebäudes zur Aufstellung der Kunstgegenstände	2,425 „	
		102,139 fl.

b) Aufrecht zu erhaltende Credite.

1. Für die fliegenden Brücken bei Breisach und Hüningen	47,861 fl.	
2. Wegen Einführung der Faber'schen Gasöfen auf dem Hüttenwerke Wehr	7,500 „	
		55,361 fl.
Zusammen		157,500 fl.